



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lapbook gestalten im Lateinunterricht

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Im Buch:

Vorspann

Didaktisch-methodische Hinweise zur Arbeit mit einem Lapbook 4

Didaktisch-methodische Hinweise zum Materialteil 6

Methodensteckbrief: Lapbook 8

Lapbook „Konjugationen“

Didaktisch-methodische Hinweise 9

Impulskarten 10

Lapbook „Deklinationen“

Didaktisch-methodische Hinweise 13

Impulskarten 14

Lapbook „Satzwertige Konstruktionen“

Didaktisch-methodische Hinweise 17

Impulskarten 18

Lapbook „Der römische Staat“

Didaktisch-methodische Hinweise 21

Impulskarten 22

Faltanleitungen 25

Downloadmaterial*:

Impulskarten themenspezifisch

„Konjugationen“

„Deklinationen“

„Satzwertige Konstruktionen“

„Der römische Staat“

Faltvorlagen themenspezifisch

„Konjugationen“

„Deklinationen“

„Satzwertige Konstruktionen“

„Der römische Staat“

Blanko-Faltvorlagen

Faltanleitungen

Bewertungsbögen

Bewertungsbogen für dein Lapbook

Bewertungsbogen für euer Lapbook

Lösungen

*Sämtliches Downloadmaterial kann bearbeitet und somit auf andere Themen des Lateinunterrichts übertragen werden. Es wurde für die Verwendung in Microsoft Word 2000 und 2010 optimiert.
Zusätzlich erhalten Sie sämtliche Materialien im PDF-Format.

Kurzbeschreibung der Methode

Lapbooks sind individuelle Portfolios, die zum selbstständigen Erarbeiten verschiedenster Themen aus der amerikanischen Homeschool-Bewegung hervorgegangen sind. Dabei setzen sich die Schüler¹ bastelnd und schreibend mit einem Thema auseinander.

Ein „Lapbook“ ist gerade so groß, dass es der Schüler auf seinen Schoß (engl. lap) legen kann. Es handelt sich dabei um eine interaktive Mappe, in der die Lern- und Arbeitsergebnisse der Schüler gesammelt und dokumentiert werden.

Das Besondere ist, dass es sich bei einem Lapbook um eine mehrfach aufklappbare Entdeckermappe zu einem bestimmten Thema handelt. Die darin enthaltenen Minibücher decken jeweils ein Teilthema ab und müssen erst aufgeklappt, durchgeblättert oder gedreht werden, bevor die jeweiligen Informationen lesbar werden. Durch diese Präsentationsform wird die Neugier beim Lesenden geweckt, mehr über das Thema zu erfahren.

Wichtig: Für die Gestaltung eines Lapbooks müssen Sie mindestens sechs Unterrichtsstunden einplanen.

Vorteile eines Lapbooks

Die besondere Gestaltungsform eines Lapbooks ist für die Schüler während des Entstehungsprozesses und als Endergebnis besonders motivierend.

Bei der selbstständigen Erarbeitung und Gestaltung der Minibücher setzen sich die Schüler mit einem Thema vertiefend auseinander. Dabei können sie Inhalte durch die Wahl der Minibücher zusätzlich betonen und interpretieren.

Lapbooks eignen sich sehr gut für den inklusiven Unterricht. Durch verschiedene Impulse bzw. interessenbezogene Aufgabenstellungen erhalten die Schüler die Möglichkeit, ihr Thema individuell und differenziert zu erarbeiten. Sie können sich Teilthemen aussuchen bzw. selbst überlegen und diese nach ihren eigenen Vorstellungen als Minibuch gestalten. Vorgegebene Impulse können leicht mit eigenen Ideen kombiniert werden.

Die besondere Gestaltung eines Lapbooks ermöglicht, viele Informationen zu einem Thema platzsparend zu dokumentieren. Auf DIN-A4-Größe gefaltet, kann es im Gegensatz zum üblichen Plakat im Hefter aufbewahrt werden.

Fertiggestellte Lapbooks eignen sich sehr gut zum individuellen Lernen und Wiederholen des erarbeiteten Themas: Die Lösungen sind zunächst verdeckt. Die Schüler nennen ihr Wissen und überprüfen dieses eigenständig durch das Öffnen des Minibuches. Außerdem können Spiele zum Üben, z. B. Domino oder Memory®, leicht integriert und aufbewahrt werden.

Benötigtes Material

Für die Lapbookhülle benötigt jedes Team bzw. jeder Schüler einen einfarbigen DIN-A3-Tonkarton und ein ebenfalls einfarbiges DIN-A4-Blatt.

Die Minibücher entstehen mithilfe verschiedener Faltvorlagen, die den Schülern kopiert zur Verfügung gestellt werden. In dieser Unterrichtshilfe finden Sie dafür 48 verschiedene Faltvorlagen mit erklärenden Faltanleitungen. Die Schüler können jedoch auch eigene Minibücher entwerfen.

Für die Gestaltung des Lapbooks benötigen die Schüler nur wenig Zusatzmaterial. Dazu gehören Leim, Schere sowie verschiedene Bunt- und Schreibstifte, die jeder Schüler selbst besitzen sollte.

Kopieren Sie die Faltvorlagen auf etwas stärkeres Papier, z. B. 100 g/m², erhöhen sich Stabilität und Lebensdauer des Lapbooks. Gleichzeitig wird die Handhabung der Vorlagen für die Schüler erleichtert.

Zusatzmaterial

Zusätzlich kommen manchmal Klebeband, Musterklammern, ein Locher oder ein Heftgerät mit Heftklammern zum Einsatz. Diese können z. B. in einem Schuhkarton aufbewahrt werden, aus dem sich die Schüler bedienen dürfen.

Zur Aufbewahrung der bereits gestalteten Minibücher, die noch nicht in das Lapbook geklebt wurden, bietet sich eine Prospekthülle an. In dieser kann am Ende das fertiggestellte Lapbook in den Hefter eingefügt werden.

¹ Aufgrund der besseren Lesbarkeit ist in diesem Buch mit Schüler immer auch die Schülerin gemeint, ebenso verhält es sich mit Lehrer und Lehrerin etc.

Für die selbstständige Erarbeitung eines Themas benötigen die Schüler verschiedene Informationen. Dafür sollten im Klassenzimmer Wörterbücher, Grammatikbücher, Lexika, ein PC mit Internetanschluss etc. zur Verfügung gestellt werden. Auch eine vorbereitende Hausaufgabe zum Sammeln und Recherchieren von Informationen ist denkbar.

Einsatzmöglichkeiten

Inhaltlich können Lapbooks zu jedem Thema des Lateinunterrichts, sei es aus dem Bereich der Grammatik, des Wortschatzes oder der Realienkunde, gestaltet werden. Sie können in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit entstehen. Für den Einsatz bieten sich verschiedene Phasen des Unterrichts an:

Am Ende einer Stunde gestalten die Schüler ein Minibuch für ihr Lapbook als Ergebnis-sicherung des behandelten Teilthemas. In der nächsten Stunde wird dann ein weiteres Minibuch zum Unterrichtsthema erstellt, bis das Lapbook vollständig ist.

Es ist auch möglich, dass ein Lapbook über einen längeren Zeitraum als Nachschlagewerk für Merkstoff entsteht. Gerade im Fach Latein kann dies während der Spracherwerbsphase sinnvoll sein. Wichtiges Fachwissen wird in jeweils einem Minibuch festgehalten. Bei Bedarf können die Schüler im Unterricht oder bei den Hausaufgaben nachschlagen und auf das Wissen zurückgreifen.

Die Schüler erarbeiten ein Thema selbstständig als individuelles Projekt. Sie sammeln Informationen, erarbeiten wichtige Inhalte und dokumentieren ihre Ergebnisse in einem Lapbook. Als Hilfestellung können Teilthemen und Impulse vorgegeben werden.

In einer Lerntheke oder einem Stationentraining werden Aufgabenstellungen für unterschiedliche Minibücher vorgegeben. Die Schüler können zwischen Pflicht- und Wahlaufgaben wählen.

Für das Lapbook werden verschiedene Minibücher mit Lernübungen zu einem bestimmten Thema gebastelt. Diese werden immer wieder im Unterricht zur Wiederholung und Übung eingesetzt.

Präsentationsmöglichkeiten

Für die Präsentation eines Lapbooks bieten sich hauptsächlich zwei Vorgehensweisen an:

Die fertiggestellten Lapbooks werden im Klassenzimmer auf Tischen ausgelegt und in einem Museumsrundgang von den Schülern betrachtet. Nach einer vorgegebenen Zeit werden die Tische gewechselt und die Schüler haben die Möglichkeit, weitere Lapbooks zu entdecken. Es bietet sich an, bei jedem Lapbook ein Schreibblatt auszulegen, auf dem die Betrachter dem Besitzer Fragen bzw. Kommentare zu seinem Lapbook notieren können. Für die Einschätzung können die Schüler außerdem vor Ort auf einem Blatt jeweils für Gestaltung und Inhalt eine vorher festgelegte Höchstanzahl von Punkten (z. B. 3 = sehr gut, 2 = gut, 1 = befriedigend) vergeben.

Alternativ ist eine mündliche Präsentation der Lapbooks möglich. Diese erfolgt am besten in Partner- oder Gruppenarbeit, bei der die Zuhörenden die einzelnen Elemente auch „ausprobieren“ können. Bei der gemeinsamen Betrachtung haben sie die Möglichkeit, Fragen an den Ersteller des Lapbooks zu stellen.

Ein mündlicher Vortrag vor der gesamten Klasse sollte nach Möglichkeit im Sitzkreis erfolgen, damit die Einzelelemente von allen gut gesehen bzw. von Einzelnen ausprobiert werden können.

Bewertungsmöglichkeiten

Für die Bewertung eines Lapbooks bietet sich eine prozess- und ergebnisorientierte Bewertung an. Die Kriterien sollten den Schülern vor Beginn der Arbeitsphase erklärt werden, um eine transparente Bewertung zu ermöglichen. Anhand dieser Kriterien können die Schüler ihr Ergebnis zunächst selbst einschätzen und bei Bedarf verändern.

Als Kriterien bieten sich das Arbeitsverhalten, die Gestaltung, die Korrektheit bzw. Vollständigkeit des Inhalts, die Rechtschreibung und Grammatik, eine mögliche Präsentation und die Selbstreflexion an. Dabei sollte auch an die Einbeziehung besonderer Leistungen gedacht werden.

Diese können z. B. eigene inhaltliche oder gestalterische Ideen bei der Erarbeitung oder Präsentation, aber auch ein vorbildliches Arbeitsverhalten sein, wenn Schüler sich beispielsweise ohne Aufforderung gegenseitig helfen.

Im Materialteil dieser Handreichung finden Sie neben didaktisch-methodischen Hinweisen insgesamt 48 Faltanleitungen und Impulskarten zu vier verschiedenen Themen des Lateinunterrichts:

- Konjugationen
- Deklinationen
- Satzwertige Konstruktionen
- Der römische Staat

Die gewählten Themen bieten sich an, um eine fortlaufende Gestaltung der Lapbooks über einen längeren Zeitraum hinweg zu verfolgen, da gerade die Grammatikthemen sukzessive erlernt werden. Beim Erlernen eines neuen Themas kann das entsprechende Minibuch gestaltet werden, bis das Lapbook spätestens mit dem Ende der Spracherwerbsphase vollständig ist.

Die dazugehörigen Faltvorlagen (Minibücher) finden Sie als Downloadmaterial, einmal aufbereitet für o. g. Themen und einmal blanko. Zusätzlich erhalten Sie in digitaler Form sämtliche Impulskarten und Faltanleitungen sowie Bewertungsbögen. So können Sie sämtliche Materialien nach Ihren Wünschen abändern und auf andere Themen des Lehrplans übertragen.

Methodensteckbrief: Lapbook

Der Methodensteckbrief macht die Schüler mit der Methode und Vorgehensweise bei der Erstellung eines Lapbooks vertraut. Er gibt ihnen eine Orientierung, in welcher Reihenfolge sie vorgehen sollen und welches Material sie benötigen.

Es bietet sich an, den Methodensteckbrief auf DIN A3 zu vergrößern und im Klassenzimmer auszuhängen. Alternativ können Sie den Methodensteckbrief im Klassensatz kopieren. In den Unterlagen der Schüler eingehftet, können diese im Bedarfsfall nachschlagen.

Tip: Ein fertiggestelltes Lapbook zu einem beliebigen Thema macht die Schüler mit der

Präsentationsform vertraut und motiviert sie, ein eigenes Lapbook zu gestalten. Es kann sich dabei auch um leere Minibücher handeln.

Themenspezifische Impulskarten

Zu jedem Thema erhalten Sie zwölf Impulsaufgaben, die die verschiedenen Kompetenzen des Lateinunterrichtes berücksichtigen. Zur vollständigen Gestaltung eines Grammatik-Lapbooks (Deklinationen, Konjugationen, satzwertige Konstruktionen) sollten die Schüler alle Impulskarten bearbeiten. Gegebenenfalls bietet es sich jedoch an, dass die Schüler selbst eine Auswahl treffen, weil sie etwa nur bei einigen Themen Nachholbedarf haben. Durch eine vorherige Überprüfung des Grammatikwissens kann dies festgestellt werden.

Für den mehrmaligen Einsatz ist es empfehlenswert, die Impulskarten zu laminieren und in einem DIN-A6-Karteikasten aufzubewahren. Je nach Klassenstärke bzw. Teamanzahl kann es notwendig sein, die Impulskarten mehrfach anzubieten.

Faltanleitungen

Die Faltanleitungen sind Karten im Format DIN A5 mit je einer Bastelanleitung und Fotos für ein Minibuch. Es bietet sich an, diese Karten für den langfristigen Einsatz zu laminieren und in einer DIN-A5-Karteibox aufzubewahren. Aus dieser können sich die Schüler bei Bedarf die entsprechende Faltanleitung holen.

Tip: Für Schüler, die noch keine Erfahrung mit Minibüchern haben, bietet es sich an, die Vorlagen als Anschauungsbeispiel (ohne Inhalt) vorzubasteln. Diese können auf die Rückseite der Faltanleitungen geklebt werden. So können die Schüler einschätzen, wie das Minibuch am Ende aussehen soll. Außerdem fällt es den Schülern leichter, passende Vorlagen für ihre Inhalte auszuwählen.

Faltvorlagen

Beim Downloadmaterial finden Sie alle vorgestellten Faltvorlagen der vier Beispielthemen zum Ausdrucken und sofortigen Einsatz. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, die Blankoversionen der Faltvorlagen in der veränderbaren Word-Datei für andere Unterrichtsthemen zu bearbeiten und vorzubereiten.

Wenn Ihre Schüler mit der Gestaltung von Lapbooks vertraut sind, können Sie ihnen auch die Blanko-Faltvorlagen zur Verfügung stellen.

Die Schüler erarbeiten sich dann vorgegebene Schwerpunkte des Themas, wählen eigenverantwortlich passende Minibücher aus und entwerfen individuelle Lapbooks.

Die benötigten Faltvorlagen werden kopiert und im Klassenraum zur Verfügung gestellt. Dafür bieten sich z. B. Stapelboxen oder Prospekthüllen an, in die die Vorlagen einsortiert werden. Die Prospekthüllen können ausgelegt werden oder in einem Ordner abgeheftet sein.

In welcher Anzahl die jeweiligen Vorlagen kopiert werden sollten, hängt von der gewählten Einsatzvariante ab.

Sollen die Schüler eines der durch Impulse gesteuerten Lapbooks dieser Handreichung gestalten, muss jede Faltvorlage im Klassensatz bzw. in Gruppenanzahl zur Verfügung gestellt werden.

Haben die Schüler die Möglichkeit, Vorlagen frei auszuwählen, genügen fünf bis zehn Kopien für jede Variante.

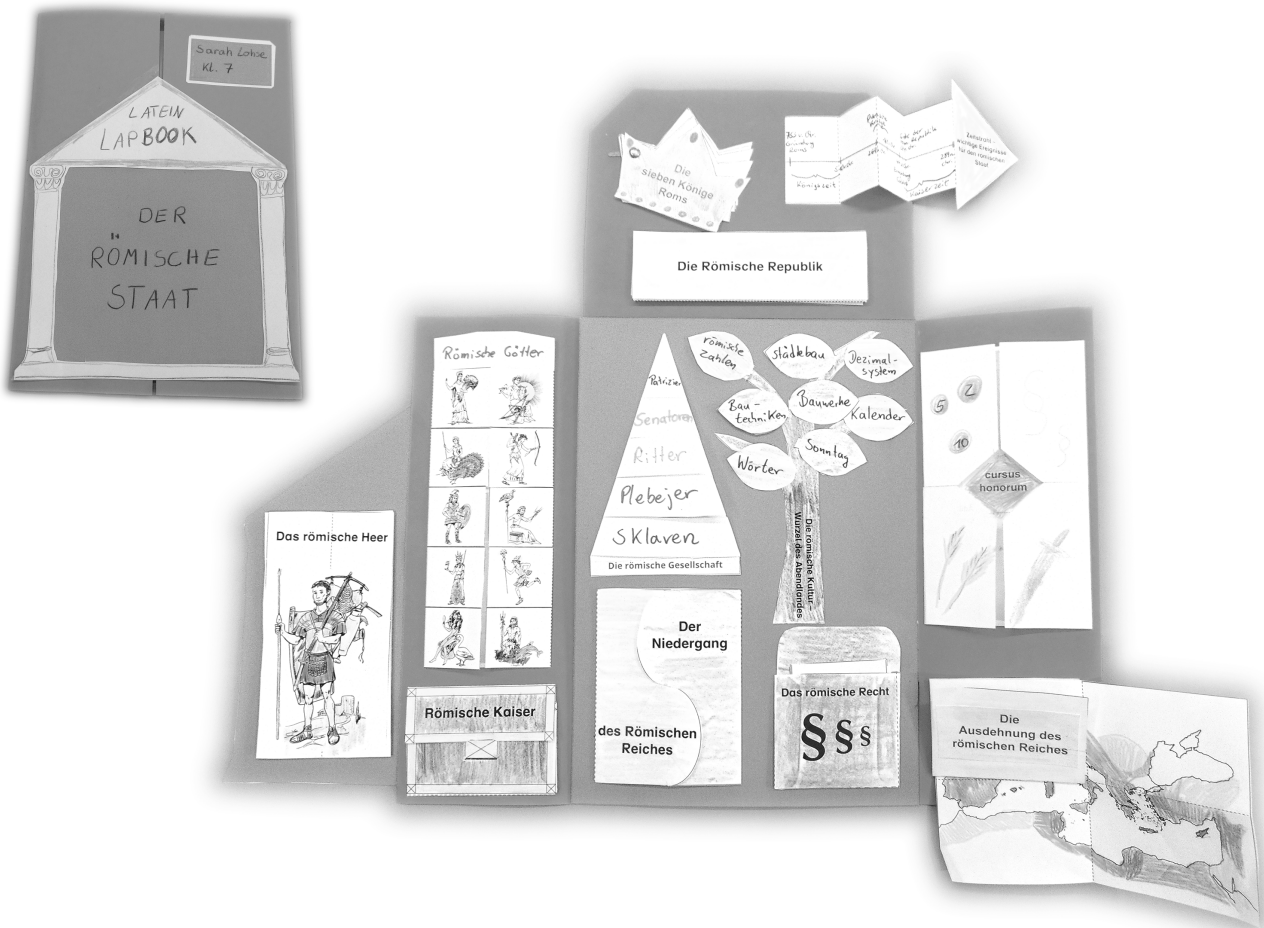
Bewertungsbögen

Beim Downloadmaterial finden Sie zwei Bewertungsbögen mit Vorschlägen für die Einschätzung eines Lapbooks, das allein oder im Team gestaltet wurde. Die Bewertung erfolgt zunächst durch die Schüler selbst, indem sie in der ersten Spalte ankreuzen, ob sie die Kriterien erfüllt haben. Anschließend haben sie die Möglichkeit, noch entsprechende Änderungen an ihrem Lapbook vorzunehmen. In der zweiten Spalte kreuzen Sie Ihre Einschätzung an. Auf diese Weise ist die Bewertung genau nachvollziehbar.

Die Bewertungsbögen sind allgemein gehalten und können bei jedem beliebigen Thema eingesetzt werden. Nach Wunsch können Sie die Bewertungsbögen auch auf das individuelle Thema anpassen.

Tipps:

- Geben Sie den Schülern den Bewertungsbogen bereits vor der Erarbeitung und Gestaltung des Lapbooks. So wissen sie genau, was erwartet und bewertet wird.
- Der Bewertungsbogen kann auf die Rückseite des Lapbooks geklebt werden.



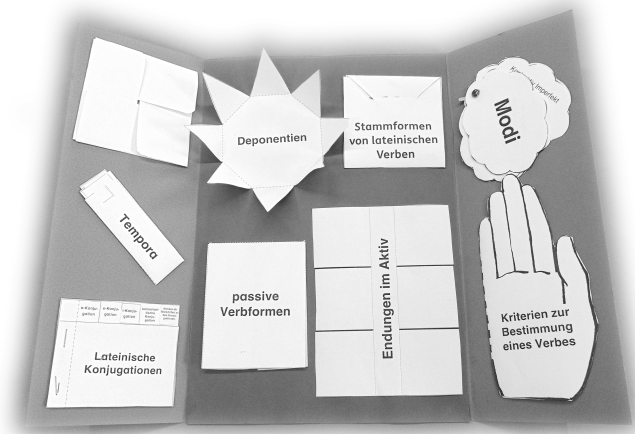
Methodensteckbrief: Lapbook

Was ist ein Lapbook?

In einem Lapbook schreibst du deine Arbeitsergebnisse zu einem beliebigen Thema in verschiedene Minibücher und sammelst diese in einer aufklappbaren Mappe.

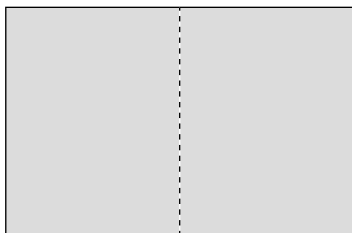
Welches Material benötigst du?

- Musterklammern zum Befestigen von beweglichen Minibüchern
- ein farbiges DIN-A4-Papier
- einen einfarbigen DIN-A3-Tonkarton
- verschiedene Stifte, z. B. Füller, Bunt-, Faser-, Wachsmalstifte
- Klebestift und Schere
- Heftgerät
- eine Prospekthülle zum Aufbewahren deiner Minibücher
- Faltvorlagen für verschiedene Minibücher, die du in dein Lapbook einklebst

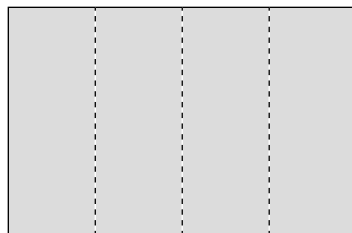


Wie faltest du dein Lapbook?

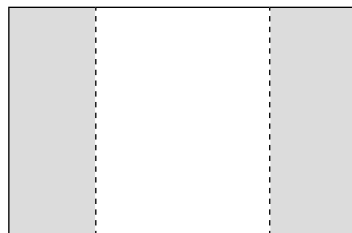
①



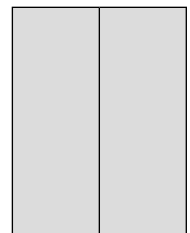
②



③



④



- ① Falte einen farbigen DIN-A3-Tonkarton in der Mitte und wieder zurück.
- ② Falte beide Enden zur gefalteten Mittellinie und wieder zurück.
- ③ Klebe ein farbiges DIN-A4-Papier in die Mitte.
- ④ Klappe die beiden äußeren Seiten deines Lapbooks zu. Deine Sammelmappe ist fertig.

Wie kannst du die Titelseite deines Lapbooks gestalten?

- Gestalte die Titelseite mit Bildern und Zeichnungen passend zum Thema.
- Vergiss nicht, deinen Namen, deine Klasse, das Unterrichtsfach und das Thema deines Lapbooks auf die Außenklappen zu schreiben.

Wie gestaltest du Minibücher für dein Lapbook?

- Wähle dir Faltvorlagen für Minibücher aus, in die du deine Arbeitsergebnisse zum Thema schreibst.
- Ordne deine gestalteten Minibücher in deinem Lapbook an und klebe sie fest.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lapbook gestalten im Lateinunterricht

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

